



Ausgezeichnete Vereinsmitarbeiter aus dem Fußballkreis Amberg/Weiden mit MdL Gerhard Hopp (rechts), Bezirksvorsitzenden Max Karl (Zweiter von links), Kreisehnenamtsbeauftragter Karl Bauer (Fünfter von links) und Bezirksjugendleiter Karl Fenzl (Dritter von links). Bild: gth

„Freiwillige versetzen Berge“

37 ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter aus Oberpfälzer Fußballvereinen standen beim Ehrenamtstag des Fußballbezirks im Konzertsaal Blaibach im Mittelpunkt.

Blaibach. (gth) Die Strahlkraft der Auszeichnung mit dem Lebensoscar zeige, dass diese Freiwilligen wahre Vorbilder für das gesellschaftliche Leben seien, das bescheinigten die Laudatoren. Für das jahrelange Engagement bekamen neun Frauen

und 28 Männer die DFB-Sonderehrung mit Uhr und Urkunde (Namen siehe Kasten.)

Der Oberpfälzer Bezirksvorsitzende des Bayerischen Fußball-Verbandes Maximilian Karl, definierte das Ehrenamt in seiner Rede als eine Chance für jeden Einzelnen, sich einzumischen und mitzugestalten.

Schon Bundespräsident Joachim Gauck habe gesagt, dass Freiwilligkeit Berge versetzen und Hürden überwinden könne. Die Ausgezeichneten haben das in den zurücklie-

genden Jahren in vielfältiger Hinsicht bewiesen.

„Euer Einsatz schafft einen enormen Gewinn an Lebensqualität in unserer Gesellschaft und sichert die Zukunft der Sportvereine.“ Maximilian Karl betonte daher, dass der organisierte Sport seinen hohen gesellschaftspolitischen Rang und seine Unabhängigkeit gerade den Ehrenamtlichen zu verdanken habe.

Doch die Freiwilligenarbeit müsse auch gepflegt werden, damit die Motivation und die Freude an der ehren-

amtlichen Arbeit nicht verpufft oder ins Leere geht.

Dies sieht Landtagsabgeordneter Dr. Gerhard Hopp ebenso. Daher kämpft er in seiner politischen Arbeit für Impulse zur Unterstützung der Wertschätzung. Für Hopp ist das Ehrenamt die größte Bürgerbewegung im Freistaat, die auch Veränderungen in der Gesellschaft meistern könne.

„Soziale Medien können das reale Leben nicht ersetzen“, unterstrich der jugendpolitischen Sprecher der CSU-Landtagsfraktion.

Die Preisträger im Fußballkreis Amberg/Weiden

■ Kreissieger

Theo Daller, DJK Amberg

■ U30-Kreissieger

Lisa Büdinger, TSV Theuern

■ Auszeichnungen

Sylvia Pöllath (SV Raiering), Heidi Schäffler (SC Schwarzenbach), Christina Schmiga (SVSW Kemnath), Karl Eckert (FC Schlicht), Richard Hofmann (FC Vorbach), Konrad Lindner (DJK Gebenbach), Herbert Prem (VfB Rothenstadt), Waldemar Reil (SpVgg SV Weiden), Herbert Riedel (SV Kohlberg-Röthenbach), Thomas Rumpler (SF Ursulapoppenricht), Hans Schlosser (SSV Paulsdorf), Rudolf Wild (TuS/WE Hirschau), Gerhard Wittmann (SpVgg Moosbach).

■ Theo Daller

Theo Daller ist seit 2012 erster Vorsitzender der DJK-SB Amberg und hat bereits eine wahre „Mammutaufgabe“ erledigt. Er legt großen Wert da-

rauf, dass der Verein familiengerecht ist. Überhaupt hat er sich, und unter seiner Führung, der ganze Verein große Verdienste in der Integration ausländischer Mitbürger erworben.

Eine großartige Leistung war die Aufnahme von rund 150 Volleyballern aus einem anderen Verein. Unter seiner Leitung wurden die Beitrittsverhandlungen erfolgreich abgeschlossen. Genauso war es ein Jahr später mit der Übernahme von ungefähr 50 Schachspielern.

■ Lisa Büdinger

Sie ist erst 20 Jahre alt, hat aber bereits sechs verschiedene Mannschaften trainiert hat. Das dürfte wohl selbst unter den Geehrten selten sein. Unter ihrer Leitung hat die JFG Mittlere Vils schon über dreißig neue und junge Mitglieder gewinnen können.

■ Rudolf Wild

Rudolf Wild ist seit über 40 Jahren für den TUS/WE Hirschau ehrenamtlich

tätig. Seine Funktionärlaufbahn begann er 1972 als Trainer der C-Jugend. Bis ins Jahr 2016 füllte er weitere zahlreiche Funktionen aus. Unter anderem war er Trainer der A-Jugend, Abteilungsleiter Fußball sowie zweiter und dritter Vorsitzender.

■ Hans Schlosser

Seit 1991 übt er das Amt des Fußball-Abteilungsleiters des SSV Paulsdorf aus. Nachdem der bisherige Platzwart das Amt nicht mehr ausüben kann, übernahm Hans Schlosser auch die Pflege der Rasenplätze. Bei der Sanierung des Vereinsheimes leistete er über 400 Arbeitsstunden.

■ Thomas Rumpler

Thomas Rumpler ist seit Januar 2000 ununterbrochen erster Kassier von „Upo“. Seit 2011 ist er zusätzlich Leiter der Seniorenmannschaft. Auch für das Gesellschaftliche der Seniorenmannschaft ist er verantwortlich: Egal, ob Fahrradtouren, Grillabende oder Familienfeste.

■ Sylvia Pöllath

Seit 25 Jahren ist Silvia Pöllath die „Gute Seele“ im Pandurenpark in Raiering. Sie ist sieben Tage in der Woche vor Ort und sorgt für Ordnung und Sauberkeit. Das macht sie stets mit einem Lächeln im Gesicht.

■ Karl Eckert

Karl Eckert ist Gründungsmitglied beim FC Schlicht und übernahm 1987 das Amt des Platzkassiers. Bei allen Heimspielen und auch bei allen anderen Veranstaltungen des Vereins ist er vor Ort. Darüber hinaus ist er seit 1997 als Platzwart für die beiden Spielfelder zuständig.

■ Konrad Lindner

Seit weit über 20 Jahren ist Konrad Lindner als Sportberichterstatter für die DJK Gebenbach im Einsatz. Von der A-Klasse bis hin zur Landesliga berichtet er immer sehr umfangreich, zuverlässig und fair von den Spielen der DJK.

